



seit 1558

**Modulbeschreibungen – Zertifikatsprogramm „Lehrqualifikation Basic“**

Das Zertifikatsprogramm „Basic“ richtet sich an Lehranfänger\_innen und an Personen, die schon länger in der Lehre tätig sind, aber noch keine hochschuldidaktische Weiterbildung besucht haben. Es umfasst folgende Module mit insgesamt 120 Stunden (4 ECTS):

- Modul 1 – Workshop: Grundlagen der Hochschuldidaktik 16 h
- Modul 2 – Planung der eigenen Lehrveranstaltung 28 h
- Modul 3 – Durchführung und Reflexion einer Lehrveranstaltung und Videofeedback 45 h
- Modul 4 – Workshop: Prüfen und Bewerten 8 h
- Modul 5 – Wahlpflichtworkshops 16 h
- Modul 6 – Abschlussworkshop 7 h

<b>Modul 1 – Workshop: Grundlagen der Hochschuldidaktik</b>	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen des Lernens und Lehrens an Hochschulen</li> <li>– Auswahl von Lehrinhalten und Stoffreduzierung</li> <li>– Methodik in Lehrveranstaltungen</li> <li>– Planung einer Lehrveranstaltung über das gesamte Semester sowie der Einzelsitzungen</li> <li>– Rolle als Lehrperson</li> <li>– Erwartungen an Studierende</li> <li>– Lehrveranstaltungsevaluation</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen grundlegende Modelle des akademischen Lehrens und Lernens und der Lernpsychologie und können diese auf die eigene Lehrsituation übertragen.</li> <li>– sind in der Lage, Lernziele zu formulieren.</li> <li>– können im Rahmen ihrer akademischen Lehrtätigkeit verschiedene Methoden zielgerichtet und situationsangemessen anwenden.</li> <li>– sind in der Lage, sinnvolle und realistische Erwartungen an Studierende zu formulieren.</li> <li>– reflektieren ihre eigene Rolle als Lehrperson und sind in der Lage, Konsequenzen ihres eigenen Lehrhandelns einzuschätzen.</li> <li>– kennen verschiedene Instrumente zur Lehrevaluation und können diese bedarfsangemessen einsetzen.</li> </ul>
<b>Veranstaltungs-/Arbeitsformen</b>	– Workshop (zweitägig) (Impulsvorträge, Einzel- und Gruppenarbeiten, Plenumsgespräche)
<b>Arbeitsaufwand</b>	– 16 Stunden (Präsenzzeit)

<b>Modul 2 – Planung der eigenen Lehrveranstaltung</b>	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Planung der eigenen Lehrveranstaltung unter Berücksichtigung der Grundlagen der Hochschuldidaktik (Modul 1)</li> <li>– Erstellung des Gesamtkonzepts einer eigenen Lehrveranstaltung (Semesterplanung) und der Feinplanung einer Einzelsitzung</li> <li>– Austausch über Veranstaltungskonzepte in Kleingruppen</li> <li>– Reflexion der geplanten Lehrveranstaltung anhand der Rückmeldungen</li> <li>– ggf. Anpassung des Konzepts</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sind in der Lage Lernziele zu formulieren, an denen sich ihre Planung orientiert.</li> <li>– können ausgehend von Lernzielen die Semesterplanung einer Gesamtveranstaltung sowie die Planung von Einzelsitzungen entwickeln.</li> <li>– sind fähig, konkrete Aspekte der Lehrveranstaltungsplanung kritisch zu reflektieren.</li> <li>– entwickeln gemeinsam mit Lehrenden aus verwandten Disziplinen Ihr Lehrkonzept weiter.</li> </ul>
<b>Veranstaltungs-/Arbeitsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entwicklung und Verschriftlichung eines Lehrveranstaltungskonzeptes (Semester- und Feinplanung) in Einzelarbeit</li> <li>– Diskussion in Kleingruppen</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 24 Stunden (Planung der eigenen Lehrveranstaltung in Einzelarbeit)</li> <li>– 4 Stunden (Diskussion in Kleingruppen)</li> </ul>

<b>Modul 3 – Durchführung und Reflexion einer Lehrveranstaltung und Videofeedback</b>	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– bewusste und systematische Reflexion der eigenen Lehrmethodik und des Lehrhandelns (z.B. Rolle/Beteiligung Studierender, eigene Rolle als Lehrperson, Lehrmethodik)</li> <li>– Formulieren von Ideen zur Weiterentwicklung der eigenen Lehre</li> <li>– Videografie und Feedback zu einer Lehrereinheit durch eine_n Mitarbeiter_in der Servicestelle LehreLernen</li> <li>– Lerntagebuch als Reflexionsmethode und zur Dokumentation der individuellen Lernergebnisse</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sind in der Lage verschiedene Aspekte ihrer Lehrveranstaltung systematisch zu reflektieren.</li> <li>– können problematische Situationen in der Lehre einordnen und lösungsorientiert bearbeiten.</li> <li>– sind in der Lage, bei Bedarf alternative Herangehensweisen zu entwickeln.</li> </ul>
<b>Veranstaltungs-/Arbeitsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Durchführen einer Lehrveranstaltung über ein Semester</li> <li>– Führen des Lerntagebuchs jeweils im Anschluss an die Einzelsitzungen</li> <li>– Videografie einer Lehrveranstaltungssitzung durch LehreLernen; falls eine Videoaufzeichnung nicht möglich ist, kann alternativ eine Hospitation durch eine_n Mitarbeiter_in der Servicestelle LehreLernen durchgeführt werden</li> <li>– Eigenreflexion der aufgezeichneten Lehrveranstaltung</li> <li>– Videofeedback-Gespräch</li> </ul>

<b>Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 30 Stunden (Durchführung der Lehrveranstaltung über ein Semester)</li> <li>– 10 Stunden (Führen des Lerntagebuchs über ein Semester)</li> <li>– 5 Stunden Selbstreflexion anhand der Videoaufzeichnung und Feedbackgespräch</li> </ul>
-----------------------	---

<b>Modul 4 – Workshop: Prüfen und Bewerten</b>	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Prüfungsformate</li> <li>– Aufbau von Prüfungen</li> <li>– Maßstäbe bei der Prüfungsbewertung</li> <li>– Entwicklung von Bewertungskriterien</li> <li>– typische Bewertungsfehler</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sind in der Lage zu entscheiden, wie sie den Lernerfolg der Studierenden messen können.</li> <li>– kennen verschiedene Prüfungsformate und deren Aufbau.</li> <li>– können Maßstäbe und Bewertungskriterien für Prüfungen entwickeln.</li> <li>– reflektieren typische Bewertungsfehler und wenden Strategien an, um diese zu vermeiden.</li> </ul>
<b>Veranstaltungs-/Arbeitsformen</b>	– Workshop (eintägig) (Impulsvorträge, Einzel- und Gruppenarbeiten, Plenumsgespräche)
<b>Arbeitsaufwand</b>	– 8 Stunden (Präsenzzeit)

<b>Modul 5 – Wahlpflichtworkshops</b>	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Auswahl von zwei Tagesworkshops aus dem offenen Workshop-Programm je nach individueller Interessen- und Bedürfnislage (das Programm ist <a href="#">hier</a> abrufbar)</li> <li>– alternativ statt 2. Wahlworkshop: Arbeit an selbst gewählten Themen im Kollegialen Coaching (drei Sitzungen in einer Kleingruppe), moderiert durch Lehrelernen</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Kompetenzen in ausgewählten Themenbereichen</li> </ul>
<b>Veranstaltungs-/Arbeitsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zwei Workshops (jeweils eintägig) (Impulsvorträge, Einzel- und Gruppenarbeiten, Plenumsgespräche)</li> <li>– alternativ zu einem Workshop: Kollegiales Coaching (3 Sitzungen von je 2 Stunden Dauer)</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	– 16 Stunden (Präsenzzeit)

<b>Modul 6 – Abschlussworkshop</b>	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Reflexion der eigenen Lernfortschritte während der Teilnahme am Zertifikatsprogramm</li><li>– Bearbeitung offener Fragen</li><li>– Identifikation des weiteren Entwicklungsbedarfs</li></ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmenden: <ul style="list-style-type: none"><li>– können benennen, was Ihnen die Teilnahme am Zertifikatsprogramm gebracht hat.</li><li>– formulieren offene Fragen und wissen, wie sie diese weiter bearbeiten können.</li><li>– identifizieren den weiteren Entwicklungsbedarf bezüglich ihrer Lehre.</li></ul>
<b>Veranstaltungs-/Arbeitsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Workshop (eintägig) (Einzel- und Gruppenarbeiten, Plenumsgespräche)</li></ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– 7 Stunden (Präsenzzeit)</li></ul>